



öffentliche Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 21.11.2022

Amt: 53 Amt für Integration
Verantwortlich: Philipp Wagner, Leiter Amt für Integration
Vorlagennummer: 2022/53/076

TOP 6

Sonderzuschuss an Haus International - Beschluss

Sachverhalt:

Seit mehr als 30 Jahren fördert das Haus International mit vielfältigen Angeboten, Projekten und Veranstaltungen die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund und das gesellschaftliche Zusammenleben in Kempten.

Die Stadt Kempten hat bereits in den 1980er Jahren begonnen, die Arbeit des Haus International e.V. zur Förderung der Integration und eines guten gesellschaftlichen Miteinanders durch die Gewährung von finanziellen Zuschüssen zu unterstützen. Die institutionelle Förderung des Vereins durch die Stadt Kempten beläuft sich aktuell auf jährlich knapp 115.000,00 Euro, die für Personal- und Sachkosten gewährt wird.

Wie der Verwaltung von Seiten der Vereinsvorsitzenden und der damaligen Geschäftsführung im Sommer dieses Jahres mitgeteilt wurde, befindet sich der Verein in einer finanziell äußerst schwierigen Situation. Diese ist aus Sicht des Vereins unter anderem auf die mit der Corona-Pandemie verbundenen Einschränkungen des Betriebs in den vergangenen zwei Jahren, dem damit verbundenen Ausfall wichtiger Einnahmemöglichkeiten aus Veranstaltungen und Vermietungen und der städtischen Rückforderung von überzahlten Zu-schussmitteln zurückzuführen. Auf Basis der von Seiten des Vereins vorgestellten Finanz-informationen, weiß der Verein zum Jahresende 2022 ein Defizit von voraussichtlich knapp 45.000,00 Euro auf, welches unter finanziellen Gesichtspunkten den weiteren Fortbestand des Vereins in Frage stellt.

Aus den geführten Gesprächen mit der Vereins- und Geschäftsführung wurde jedoch erkennbar, dass der Verein sich tendenziell eher mit einem strukturellen Defizit konfrontiert sieht, so dass - bei einer inhaltlich und organisatorisch unveränderten Fortführung des Betriebes - zukünftig erneute finanzielle Problemstellungen des Vereins zu befürchten sind. Diese Problemlage wurde mit der Vereinsführung besprochen und mögliche Handlungsoptionen des Vereins für einen perspektivischen Ausweg aus dieser Situation dargelegt. Diese Handlungsoptionen umfassen dabei u.a.:

- Verbesserung der Einnahmesituation des Hauses z.B. durch Vermietungen an Vereine, Organisationen, für Veranstaltungen
- Überprüfung der Vereinsausgaben und Nutzung von Einsparpotentialen
- verstärkte Nutzung von Fördermöglichkeiten für bestehende aber auch neue Angebote des Hauses zur Deckung von Personal- und Sachkosten des Vereins
- Steigerung der aktiven Zusammenarbeit mit Stadt und weiteren Kooperationspartnern der Integrationsarbeit bei der konkreten Umsetzung von Maßnahmen und Projekten (z.B. aus KIK)
- Re-Fokussierung des Vereins auf Aktivitäten zur Erhöhung der Sichtbarkeit und

Nutzung des Hauses als interkulturelle, offene Begegnungsstätte

Von Seiten der Verwaltung wurde dem Verein nahegelegt, die Arbeit des Haus International zukünftig wieder verstärkt an den eigentlichen Vereinszielen als Begegnungsstätte sowie den vorhandenen Bedarfen und den sich in den vergangenen Jahren veränderten Rahmenbedingungen der integrativen Arbeit in Kempten auszurichten (Zuwanderung, Flucht, Kommunales Integrationskonzept KIK).

Da sich das Haus International aufgrund des zu Beginn dieses Monats erfolgten Wechsels in der Geschäftsführung in einer Phase der grundsätzlichen (Re-)Orientierung und Festlegung der zukünftigen Arbeitsausrichtung befindet, bietet sich dem Verein eine gute Möglichkeit, die oben genannten Punkte entsprechend auch zu berücksichtigen.

Die Verwaltung betrachtet die derzeitige inhaltliche und finanzielle Situation des Haus International durchaus mit gewisser Sorge, sieht bei entsprechenden konkreten Anstrengungen des Vereins im nächsten Jahr aber durchaus auch das Potential für substantielle Verbesserungen, die das Haus International sowohl in finanzieller Hinsicht, aber auch in seiner städtischen Wirkung als interkulturelle Begegnungsstätte erreichen kann.

Um dem Verein die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zur Re-Orientierung und – Ausrichtung des Haus International zu ermöglichen, bittet die Verwaltung die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses um Zustimmung für die Bewilligung eines einmaligen kommunalen Zuschusses an den Verein Haus International in Höhe von 40.000 Euro.

Die Verwaltung bietet dem Verein Haus International die unterstützende Begleitung bei der Umsetzung der anstehenden Aufgabenstellungen an und wird den Ausschuss im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023 über den Verlauf der Umsetzungen und den Sachstand informieren.

Beschluss / Gutachten / Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zur Gewährung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 40.000 Euro an den Verein Haus International für den Ausgleich des bestehenden Defizits zu.